

Schreiben/Lesen lernen erst in der Schule - WARUM?

Beitrag von „Shopgirl“ vom 13. Januar 2005 13:31

Zitat

Dort meint man, mein Sohn wäre noch nicht so weit. zB. Ist er in der Gruppe sehr unruhig, macht viel Blödsinn und kann sich nicht konzentrieren – sagt seine Erzieherin. Wenn ich mit ihm zu hause arbeite, dann ist er sehr konzentriert – eine lange Zeitlang (1 Stunde ist für ihn ein Kinderspiel) Kann es nicht sein, das er im Kindergarten unterfordert ist? Und aus diesem grunde Blödsinn macht?

Nunja, dein Kind kann sich anscheinend zwar bei voller Aufmerksamkeit der Bezugsperson gut konzentrieren - in einer Gruppe ist dies anscheinend aber nicht der Fall. Und in der Schule hat er die Lehrperson nun ja auch nicht als Privatlehrer, der nur für ihn da ist. Ich denke das scheinst du ein wenig zu vergessen.

Außerdem: was versprichst du dir davon, das Kind so früh einzuschulen? Glaubst du ihm damit einen besseren Start ins Schulleben zu ermöglichen?? Kann deinen Wunsch einfach nicht nachvollziehen.

Warum vertraust du nicht auf das Urteil der Erzieher im Kg? Sie beobachten dein Kind (und sein Verhalten in der Gruppe) jeden Tag - hast du die Möglichkeit dazu?

Zitat

Andere Leute sagen, ich solle mein Kind noch ein Jahr „Freiheit und Kindheit“ gönnen! Als wenn das mit Schulbeginn zu ende ist....

Mit Schulbeginn ist das sicher nicht zu Ende, aber das Kind bekommt auch eine Menge Pflichten "aufgebrummt" - glaubst du das dein Kind dafür jetzt schon bereit ist??

Fördere dein Kind zuhause so geht wie´s geht - ohne Druck und lass ihm noch die Jahre im Kg

mg

shopgirl